

IT FREELANCER

# IT FREELANCER

FÜR SELBSTÄNDIGE UND EXISTENZGRÜNDER  
IN DER COMPUTERBRANCHE

# MAGAZIN

Postvertriebsstück – Entgelt bezahlt ZKZ 67539 | ISSN 1614-6425 | www.it-free.info

11,50 Euro • 17,90 CHF

AUFTRÄGE | RECHT | KNOW-HOW

 **eGovernment:**  
Gründer verlangen  
mehr Public Services

**Selbständig -  
auch juristisch?**  
Neue Verunsicherung

 **Österreich:**  
Big Data bringt  
Top-IT-Projekte

## Cloud + Mobile + Security



## Da sind mehr Projekte drin

Richtiges Verhandeln für Freelancer:  
Mythen und Wirklichkeit



## Ausblick auf den Projektmarkt 2014

Der Projektmarkt entwickelte sich im Jahr 2013 positiv. Für IT-Freiberufler erhöht sich weiterhin das Angebot. Von Thomas Müller, Geschäftsführer der SOLCOM Unternehmensberatung GmbH



SOLCOM-Geschäftsleitung: Martin Schäfer, Ansgar Nagel, Thomas Müller und Andreas Müller erwarten für 2014 einen insgesamt positiven Verlauf.

Die robuste deutsche Wirtschaft spiegelte sich bei der Anzahl an Projekten in den Unternehmen wider. Zudem nutzten diese aufgrund der komplexer werdenden Aufgaben in IT-Projekten vermehrt freie Mitarbeiter und profitierten von deren Wissen und Kompetenz. Dies hatte zur Folge, dass sich das Angebot für Freiberufler erhöht hat.

Diese Entwicklung wird sich auch im Jahr 2014 fortsetzen. Die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen werden sich voraussichtlich weiter verbes-

sern. Gleichzeitig setzen Unternehmen verstärkt auf Digitalisierung und Prozessintegration - Trends, die Freiberuflern in der IT weiter entgegen kommen werden. Große Veränderungen im Vergleich zum Vorjahr oder neue Mega-Trends sind aber nicht in Sicht.

### Projekte 2014

Wie schon in den Jahren zuvor, sind es vor allem hochspezialisierte Experten, die gesucht werden. Im vergangenen Jahr sind gerade Bereiche wie Cloud Computing, Mobile Device

Computing und Business Intelligence stark gewachsen. Hier wird für 2014 nicht viel Neues erwartet, da die Anzahl der Projektanfragen in diesen Bereichen weiter einen Trend nach oben aufweisen. Im Moment bemerken wir zudem einen deutlichen Zuwachs bei Anfragen zur IT-Sicherheit aufgrund aktueller Ereignisse. Unternehmen sind in diesem Bereich zunehmend sensibilisiert und beziehen sicherheitstechnische Fragen in Projekte mit ein und verlassen sich dabei auf externes Know-how. Bei den Themen gewinnen Automatisierung, agile

## Im Skill-Fokus

- Vor allem sind hochspezialisierte Experten gesucht
- Zunehmend betriebswirtschaftlich sowie prozessorientiert denken und beraten
- Bedarfsanalyse im Vorfeld, in Zusammenarbeit mit dem Kunden und eine stärkere Ergebniskontrolle im Nachlauf
- Weiterbildung immer mehr innerhalb eines Projektes, also on-the-job
- Unerlässlich sind Soft-Skills sowie soziale Kompetenzen

Methoden und Effizienzsteigerungen durch Re-Usability eine größere Bedeutung.

### Anforderungen der Kunden

In Gesprächen stellen wir fest, dass die Ansprüche der Kunden aufgrund der Spezialisierung auf Teilaspekte des Entwicklungs-Zyklus und der fortschreitenden Ausdifferenzierung immer spezieller und komplizierter werden. Dies hat Auswirkungen auf die Anforderungen an freiberufliche Projektmitarbeiter. Denn diese müssen zunehmend betriebswirtschaftlich sowie prozessorientiert denken und beratend tätig sein. Gleichzeitig müssen sie dabei über eine stark ausgeprägte Kunden- und Dienstleistungsorientierung verfügen, da sie sich schnell auf die Anforderungen des Kunden und neue Gegebenheiten einstellen müssen. Dieser Trend wird sich in diesem Jahr weiter fortsetzen und sogar noch zunehmen.

### Stärkerer Kostendruck

2013 lag der Energiesektor unter den Wachstumsbranchen an der ersten Stelle mit den meisten ausgeschrieben Projekten. Dies wird sich in diesem Jahr nicht großartig ändern, doch momentan spüren wir wieder ein erhöhtes Aufkommen im

Automobil-Sektor. Weiteres Wachstum erwarten wir zudem im Dienstleistungssektor sowie in der Telekommunikationsbranche.

Allen Branchen gemeinsam ist, dass sich Kosten in IT-Projekten immer schneller amortisieren müssen.

Unternehmen haben steigende Ansprüche in punkto Geschwindigkeit, Qualität und Kosten. Sie setzen bei der Softwareentwicklung daher auf eine immer stärker ingenieurmäßig geprägte Herangehensweise. Dazu gehört nicht mehr nur die Ausführung, sondern auch die richtige Bedarfsanalyse im Vorfeld, in Zusammenarbeit mit dem Kunden und eine stärkere Ergebniskontrolle im Nachlauf – darauf müssen sich auch externe Experten einstellen.

### Schwerpunkt auf Soft-Skills

Aufgrund der schneller voranschreitenden Technologisierung und Digitalisierung müssen Selbständige noch mehr auf die kontinuierliche Sicherung ihrer Beschäftigungsfähigkeit achten. Da jedoch Qualifikation und Anforderung seitens des Kunden selten zu 100 Prozent übereinstimmen, findet die Weiterbildung immer mehr innerhalb eines Projektes, also on-the-job statt.

Schulungen dienen dementsprechend dem Erwerb von Qualifikationsnachweisen. Diese bleiben wichtig, um dem Kunden Sicherheit im Auswahlprozess zu bieten.

Fast unerlässlich sind für Freiberufler in der IT heute und in Zukunft Soft-Skills sowie soziale Kompetenzen. Denn durch den hohen Grad der Spezialisierung sowie der Arbeit in zunehmend heterogenen Teams, sind Kommunikationsfähigkeit und Empathie wichtige Eigenschaften für den Projekterfolg.

Die steigenden Ansprüche sollten sich auf die Honorare auswirken. Nach der verhaltenen Stundensatzentwicklung im vergangenen Jahr, sehen wir für 2014 einen vorsichtigen Trend nach oben. Gerade im Bereich der Software-Entwicklung erwarten wir einen Anstieg.

Für 2014 erwarten wir einen insgesamt positiven Verlauf. Sollte sich die konjunkturelle Lage nicht überraschend eintrüben, können Freiberufler dem Jahr optimistisch entgegen sehen.

### Link

[www.solcom.de](http://www.solcom.de)